

Ungeblendet durch des Irthums Schein, und  
 Von Erkenntniß zu Erkenntniß dringen;  
 Mit uns selber immer mehr zufrieden,  
 Unsre Seligkeit so ganz empfinden,  
 Deine Seligkeit als meine zu empfinden;  
 So, nun ewig ungeschieden,  
 Weit umher geschäftig ohn Ermüden,  
 Von Aeonen zu Aeonen  
 In den Himmeln Gottes wohnen;  
 Und mit unsern Kindern allen — —  
 Und mit unsern Freunden allen — —  
 Wie vermag des Erdenbürgers Stammlein  
 Ganz die Summe dieses Glücks zu sammeln!

Mein, hier ahnd ich nur von weiten  
 Unsrer Liebe künft'ge Seligkeiten.  
 Aber dort werd ich mit Dir sie singen,  
 Ich und Du des Jubels Danklied bringen,  
 Hier und dort und ewig ich der Deine,  
 Hier und dort und ewig Du die Meine.